



Platz Zwei zurückerobert!

Gruppenliga: Spiel gegen den Vorletzten KSV Tempo Frankfurt

Nach dem unsere Mannschaft im letzten Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten von der DJK Bad Homburg sowohl das Spiel als auch den zweiten Tabellenplatz verloren hatte, eroberte sich das Germania Team den zweiten Platz durch einen 5:3-Sieg bei Türkgücü postwendend zurück. Ein Blick auf den Restspielplan dieses Jahres zeigt, dass die „dicksten Brocken“ schon hinter uns liegen, welches aber nicht unmittelbar expliziert, dass wir nur noch leichte Gegner vor uns haben. Im Gegenteil, gegen die sog. „kleinen“ werden uns noch schwere Spiele erwarten.

Niederlage im Riedstadion

Eine eher unnötige Niederlage sahen die Enkheimer Fans im letzten Heimspiel und die

Mannschaft von unseren Trainern Gerhard Wachsmuth und Mario Kahlhofen verpasste die Gelegenheit sich einen kleinen Vorsprung in der Tabelle zu verschaffen. Nach einem verhaltenen Beginn konnten die Gäste in der 20. Minute durch einen fragwürdigen Handelfmeter glücklich in Führung gehen. Die Germania steigerte sich in der Folge und konnte einige Chancen herausspielen, doch es dauerte bis zur 52. Minute, ehe der Ausgleich durch Michael Peter fiel. Von den Gästen war fortan nicht mehr viel zu sehen. Allerdings schafften sie in der 77. Spielminute wie aus dem Nichts die erneute Führung, welche sie trotz aller Enkheimer Bemühungen bis zum Spielende über die Zeit verwalten konnten.

Auswärtssieg bei Türkgücü

Während DJK Bad Homburg und der FC Ober-Rosbach am vergangenen Wochenende patzten, konnte sich die Germania bei Türkgücü mit 5:3 durchsetzen und rutsche in der Tabelle wieder auf Platz 2 vor. Trotz des Sieges herrschte bei den Enkheimern nach dem Spiel eher eine gedrückte Stimmung. Bei der bereits vorhandenen engen Personalsituation – in den Schlussminuten musste sogar Torhüter Brunnacker als Feldspieler ran – verletzte sich auch noch Andreas Martinovic schwer und musste sogar mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Zum Glück stellte sich dort die Verletzung nicht als Bruch des Fußes, sondern „nur“ als schwere Prellung heraus. Darüber hinaus fing das Spiel für die Germania auch nicht besonders gut an. Bereits nach nur 9. Minuten lagen unsere Jungs mit 2:0 zurück. In der 20. Minute leitete Kapitän Manuel Winters die Wende ein, in dem er den 2:1-Anschlusstreffer erzielte. Die Freude über den Treffer

hielt beim Torschützen aber nicht lange, denn eine Viertelstunde später musste er aufgrund einer Zerrung im Oberschenkel verletzt vom Platz. Die Mannschaft ließ sich von diesem erneuten Rückschlag nicht aus der Ruhe bringen und glich nach einer Vorarbeit von Andreas Dittrich in der 37. Minute durch Payam Emdadi aus. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch zur Halbzeit in die Kabinen. Kurz nach dem Wiederanpfiff meinten es dann die Gastgeber mit den Enkheimern gut. Nach einer Ecke von Andreas Dittrich landete der Ball durch ein Eigentor im Kasten von Türkgücü. In der 66. Minute konnte nach einer erneuten Ecke, diesmal von Moritz Lange hereingebracht, Michael Peter den Ball per Kopf zur 4:2-Führung im Tor unterbringen. Nachdem die Gastgeber noch einmal auf 4:3 herankamen wurde es kurzzeitig für die Germanen noch einmal kribbelig, doch der für Kapitän Winters eingewechselte Simon Winkler machte den Sack in der Nachspielzeit endgültig zu.

Die Germania feiert in genau

483 Tagen

ihren 100. Geburtstag

Zwei Niederlagen in Folge

Auch bei unserer zweiten Mannschaft herrscht derzeit Personalnot, muss sie doch neben den eigenen verletzten Spielern, aufgrund der Verletzungsmisere der Ersten, naturgemäß auch noch Spieler nach oben abgeben. Dieser Umstand macht sich auch bei der Punktausbeute bemerkbar. Die Mannschaft von Trainer Steffen Perlet konnte in den vergangenen zwei Spielen gegen Weiß-Blau und die TSG Niedererlenbach leider keinen einzigen Punkt einfahren. Auch im heutigen Vorspiel gegen den SC Goldstein wird es sicherlich wieder schwer werden. Unsere Gäste sind mit zwei Punkten Vorsprung unmittelbar vor unserer Mannschaft auf Platz vier angesiedelt. Somit dürfen wir uns auf ein spannendes Spitzenspiel freuen.

DFB-Mobil bei der Germania

Die spielfreie Zeit bei der Jugend nutzten die Verantwortlichen der Jugendabteilung, um eine Trainerfortbildung der besonderen Art anzubieten. Der DFB war mit lizenzierten Trainern vor Ort im Riedstadion und hielt unter der Einbindung von rund zwei Dutzend Germania Nachwuchskickern ein Mustertraining für die unteren Jahrgänge ab. Mit viel Spaß wurde der Praxisteil von den Jugend-Trainern durchgeführt, ehe es im Anschluss noch ein Theorieteil im Clubheim gab.

Damals vor 30 Jahren

14.10.1979 – Kreisliga B
Germania – FV Progress 3:1

Volker Kehm als Stabilisator der Abwehr und Jürgen Zell als die treibende Offensivkraft führten Enkheim zum Sieg. Erst nach den Treffern von Günter Mertens, Mario Kahlhofen und Volker Kehm, als sicherer Schütze eines Foulelfmeters, kamen die Gäste durch Velimir mit Foulelfmeter zum Ehrentor.



Der heutige Spielball wurde gestiftet von

Jürgen Günther

Als Heimspielgegner dürfen wir heute in unserem Riedstadion den Gast vom

KSV Tempo Frankfurt

begrüßen. In der letzten Saison wurden unsere Gäste aufgrund von fehlenden Jugendmannschaften mit einem Abzug von 6 Punkten am Saisonende bestraft. Dennoch konnte Tempo den drohenden Abstieg noch verhindern. Auch in dieser Saison kämpft der KSV mit dem Abstiegsgespenst. Als Tabellenvorletzter und gerade einmal mit acht geschossenen Toren wären die Gäste nach eigenen Angaben mit einem Unentschieden bereits zu frieden. Dies wäre dann auch das Ergebnis des letztjährigen Hinrunden-Spieles. Damals kam die Germania zu Hause vor eigenem Publikum über ein 1:1 nicht hinaus. Nach

dem heutigen Spiel wünschen wir uns aus Germania Sicht natürlich ein erfreulicheres Ergebnis und würden uns über einen Sieg freuen.

Das heutige Aufgebot:

Brunnacker, Halbig, Binz, Henning, Ahmed, Geerk, Midinet, M. Lange, Dittrich, Peter, Kahlhofen, Winkler, Emdadi. Freytag, Nikolaou, Granna

Tabelle

01.	Usinger TSG	14:9	30
02.	Germania Enkheim	35:17	25
03.	FC Ober-Rosbach	31:10	23
04.	TSV Bad Homburg	29:12	23
05.	DJK Bad Homburg	30:16	23
06.	SG Bornheim	19:22	15
07.	Viktoria Preußen	20:23	14
08.	SV Nieder-Wöllstadt	26:26	14
09.	SC Dortelweil	14:24	14
10.	Bad Homburg 05/99	18:24	12
11.	KSV Klein-Karben II	17:24	12
12.	TuS Merzhausen	22:32	11
13.	RW Frankfurt II	16:26	11
14.	Türkgücü Frankfurt	21:25	9
15.	KSV Tempo	8:25	7
16.	1. FC Rödelheim	8:30	2

Die nächsten Spiele:

25.10.2009 **A** SG Bornheim
01.11.2009 **H** Viktoria Preußen